

Verfall der Friseurpreise in Köln

Erhebung der Friseur-Innung Köln

Köln, 30.10.2005. Jährlich erhebt die Friseurinnung Köln und der Landes-Innungsverband Nordrhein aktuelle Zahlen zu den Preisen der Friseurunternehmen in der Region. Nach dem Jahr 2003, in dem bereits von einem „massiven Preisrückgang“ in Köln die Rede war, begegnete das Kölner Friseurhandwerk dem Preisdruck in diesem Jahr erneut mit Senkungen. So bezeichnete die Friseur-Innung Köln den Preisverfall von etwa 8,9 % als dramatisch und verweist dabei auf entgegenlaufende Tendenzen im Kölner Umland, in dem die Preise im gleichen Zeitraum um ca. 2,1 % anzogen¹. Besonders die Kölner Damen können sich heute um Preisabschläge von durchschnittlich 12,6 % freuen. Jedoch können auch die Kölner Friseure die Gesetze des Marktes nicht außer Kraft setzen und so liegt es an jedem Kunden selbst, Preis und Leistung zu vergleichen.

Eine wesentliche Zielsetzung von VIVIDA NUANCES ist, gute Qualität zu attraktiven und fairen Preisen anzubieten. Durch eine starke Kostenkontrolle ist es dem Unternehmen in den vergangenen Jahren immer wieder gelungen, Preise stabil zu halten und seine gute Wettbewerbsposition zu verteidigen.

Kontakt

Geschäftsführerin:
Petra Keßler

Telefon: 0221 / 50 83 71

Fax: 0221 / 500 23 12

info@vivida-nuances.de

¹ Quelle: Friseur-Innung Köln; Kopfarbeit - Interne Nachrichtenwellen; September 2005

Neben der Dienstleistungsqualität und Beratungsleistung der mittlerweile 11 Mitarbeiter, begründet die Geschäftsführerin Petra Keßler die zunehmende Kundenzahl von bereits 11,7 % in den ersten neun Monaten dieses Jahres mit den etablierten Stammkundenangeboten und der Einführung der für Spontankunden günstigen Warteliste im Jahr 2004.

Der Angebotsmontag, an dem junge und junggebliebene Kunden die Haare schon für 12,-- Euro geschnitten oder gefärbt bekommen besteht schließlich schon seit acht Jahren und ist so eine Art Legende im Kölner Stadtviertel Bocklemünd. Die in der Vergangenheit erfolgte Preissenkung in Höhe von 79 Cent lag wohl eher darin begründet, dass die Euroumstellung nicht zu Preiserhöhungen genutzt wurde. So wurde aus 25,-- DM damals 12,-- Euro heute.

Außerdem fügt Petra Keßler hinzu: „Natürlich bieten wir unseren Kunden immer einen attraktiven Preis, aber letztendlich ist doch die Gegenleistung in Form einer guten und individuellen Arbeit entscheidend. Sonst wäre jeder Cent zuviel.“

Kontakt

Geschäftsführerin:
Petra Keßler

Telefon: 0221 / 50 83 71

Fax: 0221 / 500 23 12

info@vivida-nuances.de